

Medienberichte

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 11. August 2010

OÖ-Ligist entschied Partie erneut in den Schlussminuten

Der SV Foli-Pack Traun wurde im Baumgartner Bier Landescup gegen die Union Katsdorf seiner Favoritenrolle gerecht und gewann - wie auch schon in der Vorrunde gegen den SV Hennerbichler Freistadt - durch späte Tore mit einem 3:0-Heimsieg.

Dabei hätte der OÖ-Ligist schon in der ersten Halbzeit alles klarmachen müssen, waren doch die Trauner in den ersten 45 Minuten sehr dominant. "Aber da haben wir es verabsäumt, das Spiel vorzeitig zu entscheiden", erklärt Trauns Sektionsleiter Andreas Nöhmeyr. Dies hätte sich beinahe gerächt, als die Katsdorfer in der 2. Halbzeit besser ins Spiel kamen, nachdem bei den Traunern der Spielfluss von vorhin unterbrochen war. Doch die zwei guten Chancen auf eine Gäste-Führung wurden vom Landesligisten aus Katsdorf nicht genutzt. Dies eröffnete den Traunern die Möglichkeit, einmal mehr in der Schlussphase die Partie zu entscheiden: So erzielte Daniel Dramac in der 83. Minute das Tor zur 1:0-Führung, ehe der eingewechselte Muamer Busatlic (86.) und Sinisa Markovic (91.) den 3:0-Endstand besorgten. Quelle Newsarena weiter...

Radio OÖ-Liga: Spieltaganalyse Runde 22

Jetzt haben sie es geschafft, die Spitzenteams LASK und Vöcklamarkt: Mit ihrer Punkteteilung im direkten Aufeinandertreffen haben sie aus dem Titel-Duell endgültig einen Dreikampf gemacht. Sierning liegt nach dem 2:1-Erfolg in Gmunden jetzt, vier Spiele vor Schluss, nur noch einen einzigen Zähler hinter dem punktgleichen Spitzen-Duo! Und es wäre ja nicht das erste Mal, dass sich ein Dritter freut, wenn sich zwei streiten...

Das letzte Mal, dass 800 Zuschauer die LASK Juniors bei einem Heimspiel sehen wollten, war gefühlt zur Stummfilmzeit (in Wahrheit sind's ziemlich genau zwei Jahre - gegen Blau-Weiß, am Sportplatz des ESV Wels). Obwohl die Linzer das Spiel bestimmten, schaute am Ende nur ein 1:1 heraus - zu wenig. Und das Team aus Vöcklamarkt hat gezeigt, dass es auch den Betonfußball durchaus beherrscht. Wer hätte das gedacht? Schließlich ist der LASK-Verfolger Nummer eins eher für die Offensive bekannt.

Der wahre Sieger der Runde ist zweifellos Sierning. Unglaublich eigentlich, dass der Underdog noch alle Chancen hat, den Favoriten den Titel vor der Nase wegzuschnappen! Nach dem 2:1 in Gmunden, bei dem die Luksch-Elf zudem einen Elfmeter verballert hat, könnte auch die Nervosität bei den Vorwärts-Fans (die diesmal ein 1:1 gegen Bad Schallerbach sahen) steigen, dass der kleine Nachbar womöglich vor dem renommierten SKV in Österreichs dritthöchste Spielklasse aufsteigt.

Am Rande des Spiels gegen Sierning wurde auch offiziell, dass Gmunden-Trainer Yahya Genc ab Sommer nach zwei Jahren diese Funktion nicht mehr inne haben wird. Schon jetzt allerdings wurde auch die Trennung von Grieskirchen und Walter Waldhör vollzogen. Der scheidende Coach, der im Sommer Micheldorf übernehmen wird, zog die Konsequenzen aus dem 1:2 gegen Weißkirchen, bei dem zum dritten Mal in Serie nach Pausenführung verloren wurde, und nahm seinen Hut jetzt schon. Waldhör's Klub in spe, Micheldorf, trotzte Neuhofen/Ried im Übrigen ein 3:3 ab.

Und nachdem Traun durch das erste OÖ-Liga-Tor von Patrice Mbock gegen Donau mit 0:1 den Kürzeren zog, ist die Obermüller-Elf der letzte verbliebene (wenn auch äußerst dünne) Strohalm für Mondsee und Sattledt im Abstiegskampf. Diese beiden Teams treffen am Dienstag aufeinander - gibt es einen Heimsieg für Sattledt, wäre der Mondseer Abstieg kaum noch zu verhindern.

Wie dieses Spiel und auch die sieben vom nächsten Spieltag verlaufen, erfahren Sie natürlich wie gewohnt hier, am OÖ-Liga-Portal!

Quelle oeliga.at

Michael Schwaiger: "Da sieht man, was wirklich wichtig ist" Runde 21

Zwei Tage nach dem tragischen Tod von Sattledts Sektionsleiter Norbert Hubinger ist Union Raiffeisen Mondsee-Trainer Michael Schwaiger noch immer geschockt und tief betroffen. Dennoch analysiert der Coach des Tabellenletzten in der NEWSARENA die aktuelle Runde der OÖ-Liga und tippt die Ergebnisse des kommenden Spieltages, relativiert jedoch die Wichtigkeit von Titel- bzw. Abstiegskampf.

Union RAIKA Weißkirchen - ATSV Bamminger Sattledt 2:1 (Tipp Michael Angerschmid: 1:0)

Der tragische Tod von Norbert Hubinger hat nicht nur mir deutlich vor Augen geführt, was wirklich wichtig, der Fußball eigentlich nur Nebensache ist. Natürlich muss und wird es weiter gehen, aber nach dieser Tragödie rückt der Kampf um Punkte in den Hintergrund. Auf diesem Weg möchte ich den Angehörigen mein Mitgefühl aussprechen.

Union Raiffeisen Mondsee - LASK Juniors 0:4 (Tipp Michael Angerschmid: 2:2)

Wir hatten uns einiges vorgenommen und waren auch positiv eingestellt, doch nach dem raschen Rückstand, speziell nach dem 0:2, war die Partie entschieden. In unserer Situation wird jeder Fehler gnadenlos bestraft, zudem ist es auch eine Kopfsache, denn nach einem Rückstand fehlt, aufgrund unserer Offenschwäche, der Glaube, das Spiel noch drehen zu können. Positiv war jedoch, dass die Mannschaft auch nach zwei Platzverweisen bis zum Schluss gekämpft und alles gegeben hat. Das stimmt mich auch für die restlichen Runden zuversichtlich. Auch die Stimmung innerhalb der Mannschaft ist nach wie vor gut, sodass ich vom Klassenhalt fest überzeugt bin.

SV Flexopack Sierning - SK Vorwärts Steyr 0:1 (Tipp Michael Angerschmid: 0:0)

Der Sieg der Steyrer ist für mich keine Überraschung, verfügt doch Vorwärts über eine spielerisch starke Mannschaft. Zudem freut mich der Sieg für meinen Ex-Trainer Radan Lukic. Aber gegen Sierning zu gewinnen ist nicht einfach, zumal die Luksch-Elf in dieser Saison äußerst kompakt und stabil agiert. Deshalb hat der SV Sierning nach wie vor die Chance auf die ganz große Sensation, kann die Mannschaft doch ohne Druck spielen, muss keineswegs Meister werden. Das Derby war zwar keine Offenbarung, doch vor rund 2.500 Zuschauern spielt im Amateurbereich jeder Kicker gerne.

SV Sedda Bad Schallerbach - SV Pöttinger Grieskirchen 5:3 (Tipp Michael Angerschmid: 1:1)

Einfach sensationell, was die Hegedüs-Elf leistet. Zum wiederholten Mal konnte sie in dieser Saison ein praktisch schon verlorenes Spiel noch drehen. Einen 1:3-Rückstand noch in einen klaren Sieg zu verwandeln ist eine tolle Sache - und in Bad Schallerbach keine Eintagsfliege. Aber im Gegensatz zu meiner Mannschaft, sind die "Bad-Kicker" aufgrund ihrer Offensivstärke überzeugt, einen Rückstand aufholen zu können.

ASKÖ Tekaef Donau Linz - SV Gmundner Milch 1:0 (Tipp Michael Angerschmid: 1:1)

Nach der Niederlagenserie haben die Linzer endlich wieder gewonnen. Donau ist und war für mich auch nie ein Abstiegs kandidat. Denn in der Mannschaft steckt entsprechendes Potenzial, während die Gmundner noch immer vom tollen Saisonstart im Herbst zehren. Aber wie sich jetzt herausstellt, war dieser auch notwendig, denn ansonsten wäre auch die Genc-Elf in den Abstiegskampf verwickelt.

SV Haidlmair Grün-Weiß Micheldorf - SV Foli-Pack Traun 1:3 (Tipp Michael Angerschmid: 2:0)

Der Sieg der Trauner war für mich ganz klar die Überraschung der Runde. Die drei Punkte für Traun schmerzen mich natürlich besonders, denn dass unser Konkurrent im Abstiegskampf der Kabashi-Elf die erste Heimmiederlage zufügt, war in keiner

Weise zu erwarten. Traun konnte im Frühjahr erstmals gewinnen, hatte aber zuvor eine starke Auslosung und könnte - wie schon im Herbst - wieder eine Serie starten. Und vielleicht spielt auch der Trainerwechsel eine Rolle.

SPG WIGO-HAUS Neuhofen/I.-Josko Fenster Ried Amateure - Union Volksbank Vöcklamarkt 1:1 (Tipp Michael Angerschmid: 1:0)

Die Punkteteilung ist für mich keine Überraschung, da ich mit einem Unentschieden spekuliert, jedoch Vöcklamarkt in leichter Favoritenstellung gesehen habe. Die Vietz-Elf hat zwar die Tabellenführung verloren, ist aber spielerisch sehr stark, agiert überaus stabil und kompakt. Aber auch die Innviertler haben sich in den letzten Wochen wieder gefangen und können mit ihren Qualitäten jeden Gegner schlagen.

Tipps - 22. Runde

SV Gmunden - SV Sierning 0:2

Vorwärts Steyr - Bad Schallerbach 3:2

SV Grieskirchen - Union Weißkirchen 2:1

SV Micheldorf - Neuhofen/Ried Amateure 1:1

SV Traun - Donau Linz 0:1

LASK Juniors - Union Vöcklamarkt 2:1

ATSV Sattledt - Union Mondsee 1:2

Quelle Newsarena weiter...

Radio OÖ-Liga: Spieltaganalyse Runde 21

Auch, wenn's an diesem Wochenende schwer fällt - aber trotz des Dramas um Norbert Hubinger bei Sattledts 1:2 in Weißkirchen muss man zumindest einen kleinen Blick darauf werfen, was auf den anderen Plätzen an diesem Wochenende so los war. Auch, wenn die 2.500 Besucher, die sich in Siering gegenseitig auf den Zehen standen, der klare Erfolg der LASK Juniors und der Punktverlust des damit ehemaligen Tabellenführers Vöcklamarkt natürlich in den

Hintergrund treten.

Aber alles der Reihe nach. Sierning musste im Derby gegen Vorwärts Steyr einen schweren sportlichen Dämpfer hinnehmen. Denn anstatt an der Spitze dran zu bleiben, setzte es eine bittere 0:1-Niederlage. Vaclav Mrkvicka sorgte mit dem einzigen Tor des Spiels dafür, dass die Steyrer bis auf zwei Punkte an den Nachbarn heranrücken konnten. Gleichziehen und wegen der besseren Tordifferenz den Konkurrenten überholen konnten indes die LASK Juniors.

Die Linzer zeigten beim 4:0-Erfolg in Mondsee eine starke Leistung und gehen somit als Tabellenführer in das Spiel der Spiele am nächsten Samstag. Auch, weil die Vöcklamarkter auswärts bei Neuhofen/Ried nicht gewinnen konnten, sondern "nur" ein 1:1-Unentschieden erreichten. Was die einzige Punkteteilung des Wochenendes war. Traun hat mit dem 3:1-Erfolg in Micheldorf einen riesigen Schritt zum Klassenerhalt gemacht, Donau ist mit dem 1:0 gegen Gmunden nun auch ziemlich auf der sicheren Seite. Und Grieskirchen ist im Rennen um die ÖFB-Cup-Plätze mit dem 3:5 in Bad Schallerbach ins Hintertreffen geraten.

Nächste Woche wären eigentlich zwei extrem heiße Partien auf dem Programm gestanden - aber das Duell Vorletzter gegen Letzter, also Sattledt gegen Mondsee, und somit das Heim-Debüt des neuen Trainers Hans Halter wird wegen des Begräbnisses von Norbert Hubinger zumindest um ein paar Tage verschoben. Somit bleiben noch sechs Spiele, darunter das Spitzenspiel Erster gegen Zweiter (also LASK Juniors gegen Vöcklamarkt), über die wir Sie natürlich wie gewohnt am nächsten Wochenende informieren werden. Quelle oeliga.at

von Philipp Eitzinger

ÖÖ Nachrichten von "Heute Gute Laune" dank Glücksbringer

Neuer Auftrag: Trotz seines Rücktritts als Trainer von Sattledt am Samstag ließ sich Albert Huspek die gestrige (torlose) "Matinee" in der ÖÖ.-Liga zwischen Traun und Neuhofen/Ried-Amateure nicht entgehen. Dieses Mal beobachtete er allerdings nicht einen der kommenden Gegner in der Liga, sondern seinen Sohn Philipp, der in der Mannschaft von Michael Angerschmid einer der wenigen Lichtblicke war.

*

Glücksbringer: Während für Neuhofen/Ried-Amateure das 0:0 ein Rückschritt im Titelkampf war, jubelte Traun über den ersten

Punktgewinn seit sechs Partien. Und Torhüter und Kapitän Reinhard Fuchsjäger hielt seinen Kasten wieder einmal sauber. Sein neuer Glücksbringer: ein weißes, bedrucktes „Gute-Laune-Tuch“ seiner Tochter, das 90 Minuten lang in seinem Tor hing und das er mehrmals küsste. „Das habe ich zu meinem Geburtstag im Februar bekommen“, schmunzelt Fuchsjäger. Quelle OÖ Nachrichten weiter...

Runde 20 Latest News - Jetzt wetten auf bet-at-home.com

Freitag, 23. April 2010

"Super-Friday" bei der 20. Runde der Radio OÖ-Liga und 12 Mannschaften kämpfen heute um wichtige Punkte. Den Anfang machen die Lask Juniors gegen Union Raika Weißkirchen um 17:30 Uhr, die restlichen fünf Duelle werden um 19:00 Uhr ausgetragen. Zum Abschluss der 20. Runde lädt der SV foli-pack Traun noch Neuhofen/Ried zur Matinée (11 Uhr), wo den Zuschauern freier Eintritt gewährt wird. oeliga.at hat für die Duelle einige Informationen aufbereitet und Wissenswertes für Fans und Interessierte zusammengestellt. Verletzungen, mögliche Ausfälle und Sperren finden sich ebenso in der Liste, wie statistische Serien und Details über die direkten Duelle. Abgerundet werden diese Notizen durch die bet-at-home-Quoten. Vielleicht ist der eine oder andere Tipp dabei, um das eigene Wissen über die Runde sowie die Teams zu verfeinern und eine sichere Wette zu platzieren.

SV foli-pack Traun - SV Wigo-Haus Neuhofen/SV Josko Ried Amateure (Sonntag, 11:00 Uhr) - Hinspiel 0:3

3,50 - 3,20 - 1,80

Freier Eintritt bei der Sonntags-Matinée in Traun. Der Gastgeber hat bisher alle Spiele im Frühjahr verloren und steht weiter bei 17 Saisonpunkten. Neuhofen/Ried hat sich nach anfänglichen Problemen gefangen und zwei Kanter Siege in Serie gefeiert (4:0 in Gmunden und 5:0 gegen Mondsee). Dadurch hat die Angerschmid-Elf auch wieder den Anschluss an die Tabellenspitze hergestellt. Quelle oeliga.at Ganzer Bericht

Expertentipp Runde 20: Gerald Scheiblehner

Die 20. Runde der Radio OÖ-Liga tippt ASKÖ Donau Linz-Trainer Gerald Scheiblehner. Optimistisch ist er dabei für das Spiel seiner Mannschaft bei Vorwärts Steyr. "Wir werden versuchen, kompakt zu stehen und ein Tor zu erzielen." Folglich sieht er sein Team als 1:0-Sieger aus diesem Duell hervorgehen. Weniger zuversichtlich ist er bei Sattledt und Grieskirchen, wo Trainer Scheiblehner jeweils 0:3-Niederlagen gegen Sierning bzw. Bad Schallerbach tippt. Mondsee traut er einen Punkt im Bezirksderby zu, bei Traun könnte sich die Negativserie prolongieren. Hier die gesamte Runde mit den Tipps von ASKÖ Donau Linz-Trainer Gerald Scheiblehner:

Lask Juniors - Union Raika Weißkirchen Tipp 2:1

"Der Lask ist nicht mehr so überzeugend, es wird aber knapp reichen."

SK Vorwärts Steyr - ASKÖ Donau Linz Tipp 0:1

"Wir werden versuchen, kompakt zu stehen und ein Tor zu erzielen."

SV Gmundner Milch - SV Haidlmair Grün-Weiß Micheldorf Tipp 2:2

"Micheldorf hat gut gespielt letzte Runde, Gmunden ist sehr heimstark."

UVB Vöcklamarkt - Union Raiffeisen Mondsee Tipp 1:1

"Das wird für Vöcklamarkt schwieriger als viele meinen."

SV Pöttinger Grieskirchen - SV Flexopack Sierning Tipp 0:3

"Eine klare Angelegenheit für Sierning. Die Mannschaft ist körperlich überlegen und sehr konterstark."

ATSV Bamminger Sattledt - SV Sedda Bad Schallerbach Tipp 0:3

"Sattledt war gegen uns nicht gut, Schallerbach hat gegen den Lask toll gespielt. Außerdem ist Daniel Haderer wieder dabei."

SV foli-pack Traun - SV WIGO-Haus Neuhofen/SV Josko Ried Amateure Tipp 0:2

"Vielleicht stellt sich bei Traun jetzt ein Trainereffekt ein, aber Neuhofen ist gut drauf und wird wahrscheinlich wieder voll punkten."

von Thomas Palmeshofer Quelle [oeliga.at](http://www.oeliga.at)

OÖ-LIGA Vorschau OÖ Verband

Sonntag, 11 Uhr, SV Foli-Pack Traun - SPG WIGO-Haus Neuhofen/I.-Josko Fenster Ried Amateure: Die Gastgeber hoffen nach sechs Niederlagen im Stück unter Neo-Coach Gerhard Obermüller auf einen verspäteten Trainereffekt, sind aber mit nur einem einzigen Sieg in neun Spielen das zweitschlechteste Heimteam der Liga, während die Angerschmid-Elf zuletzt wieder richtig in Schwung kam und zwei Kanter Siege mit insgesamt 9:0 Toren feiern konnte. Quelle OÖ.Verbund weiter..

11:00 Traun gegen Neuhofen/Ried A.

Die Trauner haben zuletzt den Trainereffekt vermissen lassen, aber Milla Obermüller wird ihn wohl einfordern. Darauf arbeitet man die ganze Woche lang hin. Auf der anderen Seite haben die jungen Wikinger ihren Durchhänger zum Start ins Frühjahr endgültig abgeschüttelt und drücken wieder wie einst im Herbst auf die Tube. Dennoch tat man sich gegen massiert abwehrende Mondseer eine halbe Stunde lang schwer und Milla wird seinen Abwehrriegel um Gondosch darauf einstellen. Ried wird auf die „Oberluft“ gegen Ende der zweiten Halbzeit setzen, denn da laufen die 20-jährigen von Michi Angerschmid noch immer wie aufgezogen. Und genau in dieser entscheidenden Phase wird Traun aufpassen müssen. Ein Fußballfrühschoppen, den man sich geben sollte. Quelle oeliga.at weiter...

OÖN Trainer Debüt

Trainer-Debüt: Gerhard Obermüller hatte sich sein Debüt auf der Trainerbank von Traun sicher etwas anders vorgestellt. Beim 0:1 gegen Gmunden sah er aber dennoch Positives: „Die Einstellung der Mannschaft hat zu hundert Prozent gepasst.“ Zehn Minuten vor dem Anpfiff ließ Mental-Coach Obermüller seine Spieler in der Kabine

versammeln und schaltete zum „Heißmachen“ den CD-Player ein. „Wir haben uns eine Motivations-CD angehört“, sagt der Neo-Trainer, der bei seiner ersten Partie einige Umstellungen vornahm. So stand Rene Höpoldseder – unter Ex-Trainer Markus Waldl Stammspieler – nicht einmal im Kader, und auch Traun-Legende Thomas Kutsch musste auf der Ersatzbank Platz nehmen. Ganzer Bericht

OÖN Gewinner und Verlierer dieser Runde

SV Traun: Sechstes Spiel, sechste Niederlage – auch der Trainerwechsel (Gerhard Obermüller für Markus Waldl) brachte nicht den gewünschten Erfolg. Dazu kommen interne Probleme, denn einige Trauner Führungsspieler waren mit dem Trainerwechsel des Vorstands nicht wirklich einverstanden. Ganzer Bericht

Verpatztes Debüt von Obermüller in Traun

Der SV Gmundner Milch besiegte den SV Folipack Traun vor 300 Zusehern knapp mit 1:0. Die Gäste gingen in der 44. Minute nach einem groben Abwehrschnitzer in Führung. Ismir Jamakovic spritzte in einen Querpass knapp außerhalb des Strafraums und ließ Traun-Schlussmann Reinhard Fuchsjäger keine Chance. In der letzten Viertelstunde drückte die Mannschaft von Neo-Coach Gerhard Obermüller vehement auf den Ausgleich, doch Polic traf kurz vor Schluss aus einem Meter nur die Latte. Trauns Fuchsjäger stellte mit zahlreichen Glanzparaden seine Klasse unter Beweis. Quelle oeliga.at weiter...

Radio OÖ-Liga: Spieltaganalyse Runde 19

Wer ein Spiel mit 0:1 beginnt, wird kaum noch gewinnen. Das musste diesmal Vorwärts Steyr feststellen! Schon nach wenigen Sekunden hinten, gab es in Micheldorf außer einer 1:4-Packung nichts mehr zu holen. Für die Steyrer ein herber Dämpfer im Kampf um die ÖFB-Cup-Plätze. Auf den dafür nötigen vierten Platz fehlen Vorwärts nun schon fünf Zähler. Aber sie haben im Gegensatz zu den Konkurrenten noch den Trumpf in der Hand, im Landescup vertreten zu sein...

Wie auch das hinter Vorwärts klassierte Gmunden. Die Traunseestädter verhagelten Gerhard Obermüller sein Trainer-Debüt bei Traun gründlich, gewannen beim 1:0 erstmals im Kalenderjahr 2010 und verschärften somit die Krise bei den Traunern. Die jedoch immer noch auf drei Teams hinunterblicken können, die noch schlechter dastehen! Wie Sattledt, das nach dem mehr oder weniger freiwilligen Abgang von Abwehr-Mann Sascha Zoni in Sierning mit 1:3 verlor - die Sierninger bauten so den Vorsprung auf Grieskirchen (0:0 gegen Donau) aus.

Aber auch wie die Mondseer, die vor dem Derby in Vöcklamarkt bei den plötzlich wiedererstarteten Neuhofenern mit 0:5 unter die Räder kamen, und so Schlusslicht bleiben. Und wie Weißkirchen, die diesmal gegen eben jene Vöcklamarkter mit 1:3 den Kürzeren zogen. Somit bleibt nicht nur hinten alles beim Alten, sondern auch im Kampf um die Tabellenspitze.

Denn wie Vöcklamarkt gewannen auch die LASK Juniors mit 3:1, der Polster-Truppe gelang dies in Bad Schallerbach. Und auch in der kommenden Woche würde man bei Erfolgen des Spitzenduos keine großen Wettgewinne einstreichen - schließlich haben die Linzer den Vorletzten Weißkirchen zu Gast, und die Vöcklamarkter empfangen zum Derby Schlusslicht Mondsee. Wie diese, aber auch die anderen Partien der nächsten Runde verlaufen, erfahren Sie natürlich wie gewohnt hier, auf <http://www.oeliga.at/>! von Philipp Eitzinger

Trainereffekt zeigte im Ergebnis keine Wirkung

Die Premiere als Trainer des SV Foli-Pack Traun war für Gerhard Obermüller dem Ergebnis nach nicht von Erfolg gekrönt: denn gegen den SV Gmundner Milch unterlagen die Trauner vor eigenem Publikum in der OÖ-Liga mit 0:1. Quelle Newsarena weiter...

Expertentipp Runde 19: Walter Waldhör

Der Expertentipp zur 19. Runde der Radio OÖ-Liga kommt von SV Pöttinger Grieskirchen-Trainer Walter Waldhör. Für seine Mannschaft steht dabei das Spiel bei ASKÖ Donau Linz auf dem Programm. "Das wird ein schweres Spiel, aber ich hoffe, dass wir weiter ungeschlagen bleiben. Ein Punktgewinn wäre toll, ein Sieg noch besser", setzt Waldhör auf eine Fortsetzung der großartigen Frühjahrsbilanz seines Teams. Bei den anderen Spielen erwartet Waldhör zwei Heimsiege von Favoriten, drei Unentschieden und einen knappen Auswärtserfolg des Tabellenführers. Hier die abgegebenen Tipps in der Übersicht: [Ganzer Bericht](#)

Redaktionelle Vorschau zu den aktuellen Meisterschaftsspielen

Samstag, 16.30 Uhr: SV Foli-Pack Traun - SV Gmundner Milch: Im Duell der beiden schlechtesten Frühjahrsmannschaften stehen die Gastgeber unter Druck. Nach fünf Niederlagen in Serie und der Trennung von Trainer Waldl soll unter Neo-Coach Gerhard Obermüller der Trainereffekt zum Tragen kommen. Ein Trauner Erfolgserlebnis sollte auch durchaus möglich sein, konnte doch die Genc-Elf in den letzten sechs Runden nur zwei Punkte sammeln. Quelle OÖ-Fussballverband weiter...

Knalleffekt! OÖ-Ligist präsentiert neuen Trainer

Nach fünf Frühjahrsniederlagen am Stück kam der Trainerwechsel bei OÖ-Ligist SV Foli-Pack Traun nicht unbedingt überraschend. "Wir haben am Montag mit Markus Waldl ein ausführliches Gespräch geführt, das am Ende die Trennung zur Folge hatte", erklärt Manager Thomas Voglsam. "Markus hat aber ausgezeichnete Arbeit geleistet, ist ein toller Mensch und Trainer. Aber das Geschäft ist nun einmal so", so Voglsam, der mit seinen Vorstandskollegen aufgrund der Negativserie das Gespräch suchte und handeln musste.

Die Trauner, die aufgrund der schwarzen Serie wieder in akute Abstiegsgefahr geraten sind, haben nicht lange gefackelt und bereits einen neuen Trainer präsentiert. "Gerhard Obermüller wird heute das erste Training leiten. Ich kenne ihn noch aus seiner Zeit bei Union St. Florian und bin felsenfest überzeugt, dass er uns in der derzeitigen Situation weiterhelfen kann. Obermüller wird zumindest bis Saisonende die Mannschaft betreuen", erklärt Voglsam.

Der neue Trauner Cheftrainer, Gerhard Obermüller, freut sich auf seine neue Aufgabe: "Ich war ein wenig überrascht, habe aber das Angebot sofort angenommen. Für mich ist es eine interessante Herausforderung, aber auch eine sehr schwierige Aufgabe. Aber die Mannschaft ist stark, das hat sie im Herbst eindrucksvoll bewiesen, deshalb werden wir auch keinesfalls absteigen." Gerhard Obermüller, ehemaliger Top-Stürmer in der Regionalliga und OÖ-Liga, war bislang Spielertrainer bei Bezirksligist Mauthausen und unter Herbert Panholzer drei Jahre lang Co-Trainer bei Regionalligist St. Florian. Quelle Newsarena

Waldl nicht mehr Trainer in Traun

Letzte Saison hatte Waldl die Trauner als Tabellenschlusslicht übernommen und vorzeitig den Klassenerhalt gesichert. Auch heuer erwischte SV foli-pack Traun einen Kaltstart und stand nach acht Runden sieglos am Tabellenende in der Radio OÖ-Liga. Mit einem 2:1-Erfolg bei Donau Linz startete Trainer Markus Waldl mit seiner Mannschaft eine Siegesserie, die ihn und das Team noch bis auf Rang 8 nach der Hinrunde führte. Im Frühjahr setzte es fünf Pleiten am Stück, Montagabend kam es nun zu Gesprächen mit zwischen dem Vorstand und Waldl, wo aber hauptsächlich unterschiedliche Auffassungen bezüglich des Trainingsprogramms diskutiert wurden. Infolge der Differenzen wurden nun die Konsequenzen gezogen und eine Trennung zwischen Trainer Waldl und dem SV foli-pack Traun vollzogen. Markus Waldl nimmt im oeliga.at-Interview zu den Begleitumständen Stellung: Quelle oeliga.at weiter...

Der Trainerstuhl von Waldl wackelt Quelle OOE Nachrichten

LINZ. Bei OÖ.-Ligist SV Traun kriselt es. Das 0:4 gegen Vorwärts Steyr war die fünfte Niederlage in Folge, der Klub befindet sich nach dem verpatzten Rückrundenstart wieder voll im Abstiegskampf. Keine Überraschung also, dass Trainer Markus Waldl wackelt. weiter...

Von der Niederlagenserie der Trauner bin ich sehr überrascht, da Trainer Waldl eine starke Mannschaft zur Verfügung steht. Ich bin überzeugt, dass sie den Faden wieder findet und mit dem Abstieg nichts am Hut hat. Grieskirchen hat zwar im Winter einige Routiniers verloren, nicht jedoch die Qualität. Die Mannschaft ist näher zusammengerückt und vollbringt starke Leistungen. Trainer Walter Waldhör leistet ausgezeichnete Arbeit und hat für Stabilität gesorgt. Dabei musste er im Frühjahr bislang auf einen Klassemann wie Daniel Lindorfer verzichten. Quelle Newsarena weiterlesen...

Radio OÖ-Liga: Spieltaganalyse Runde 17

Neuhofen, Neuhofen... jetzt verliert der Herbstmeister sogar schon daheim gegen das damit ehemalige Schlusslicht Weißkirchen! Was für diese ein wichtiger Schritt im Abstigskampf ist, bedeutet für Neuhofen nichts weniger als das wohl endgültige Aus im Rennen um den Aufstieg. Denn nicht nur, dass nun schon sechs Punkte auf die Spitze fehlen - nein, vor allem die Tatsache, dass die Innviertler jetzt auch nach vier Spielen auf den ersten Sieg im Frühjahr warten müssen, bestätigt das.

Vorne, da liegt immer noch Vöcklamarkt. Das gegen Angstgegner Sierning schon hart kämpfen musste! Aber dank des ersten OÖ-Liga-Tores des 20-jährigen Innenverteidigers Manuel Gegenleitner zum 2:1-Sieg konnten die Vöcklamarkter die Tabellenspitze verteidigen. Dicht auf den Fersen ist der Vietz-Elf auch weiterhin das Team von Toni Polster und Co-Trainer Damir Canadi - die LASK Juniors! Die Linzer gewannen beim 2:0 im Derby bei Donau auch das vierte Rückrundenspiel und bleiben somit nur einen Punkt hinter Vöcklamarkt.

Vor Neuhofen liegt mittlerweile nicht nur das Spitzenduo, sondern auch Grieskirchen - dank des 3:1-Auswärtssieges in Traun. Die Trauner nähern sich vor allem psychisch mit der vierten Niederlage im vierten Frühjahrsspiel immer weiter dem Abstiegskampf, und gehören damit zu den Verlierern des Spieltags. Die anderen großen Geschlagenen sind vor allem Sattledt (mit einem 0:3 im Derby bei Micheldorf) und Mondsee - die Schwaiger-Elf stand bei der Haderer-Gala von Schallerbach auf verlorenem Posten, verlor 1:4, und ziert nun das Tabellenende.

Nicht glücklich ist auch Gmunden - nach dem 0:0 im Heimspiel gegen Vorwärts Steyr wartet Trainer Yahya Genc immer noch auf den ersten Sieg im Jahr 2010. Nächste Woche haben die Traunseestädter Neuhofen zu Gast. Wie das Duell der Enttäuschten verläuft, und auch die weiteren sechs Spiele des 18. Spieltags, erfahren Sie natürlich wie gewohnt hier, auf www.oeliga.at!

von Philipp Eitzinger Quelle [oeliga.at](http://www.oeliga.at)

Radio OÖ-Liga: Spieltaganalyse Runde 16

Die Saison ist noch lang, und die Abstände sind noch knapp. Aber dennoch lässt sich aus den Erkenntnissen der letzten drei Spieltage im Allgemeinen und des Osterwochenendes im Speziellen ohne allzu großes Risiko voraussagen: Die LASK Juniors und Vöcklamarkt sind wohl die Teams der Wahl, wenn es um die Titelfrage geht. Und zwar auf gänzlich unterschiedlichen Wegen! Denn während die LASK Juniors die Gegner vom Platz ballern, sind die Vöcklamarkter hinten nun schon vier Spiele ohne Gegentreffer.

Die Zweite der Linzer Schwarz-Weißen fegte mit 6:1 über Micheldorf hinweg und ist nun schon Zweiter. Nur noch Vöcklamarkt steht im Scheinwerferlicht vor Polster und seine Burschen. Das Team von Karl Vietz kompensierte die verletzungsbedingten Ausfälle von Torhüter Harrant und Stürmer Mario Leinberger und gewann gegen Donau sicher mit 2:0.

Dass sich diese beiden Teams nun schon leicht absetzen konnten, liegt aber auch am äußerst harzigen Rückrundenstart von Herbstmeister Neuhofen-Ried. Bei Vorwärts Steyr verloren die Innviertler zwei Spieler per Ausschluss und das Spiel mit 0:2. Für die Steyrer ein feiner Erfolg, der allerdings ob der guten Form der Spitzenteams nicht mehr viel bringt. Im Kampf um den Cup-Platz ist der Aufsteiger allerdings nun endgültig voll dabei. Ein vierter Platz muss es in dieser Saison sein.

Genauso wie natürlich Sierning! Die Nachbarn von Vorwärts holten in Mondsee ein 1:1, mit dem sie selbst allerdings weniger Freude haben dürften als die in den Abstiegskampf verstrickten Mondseer. Und auch Grieskirchen hat mit dem 3:2-Erfolg gegen Gmunden nicht nur selbst einen großen Schritt gemacht, sondern hat nebenbei durch den Sieg in der Partie, in der es drei Elfmeter gab, die Gmundner aus dem Rennen erst einmal verabschiedet.

Aber immerhin, in den Abstiegskampf kann Gmunden nicht mehr abrutschen. Hier hat sich Sattledt mit dem 3:1 über Traun selbst das schönste Ostergeschenk gemacht. Etwas sorgen muss man sich indes aber über die Trauner, die im Frühjahr nun bei null Punkten und 1:7 Toren halten. Noch hat die Waldl-Elf einen halbwegs komfortablen Vorsprung auf den Abstiegsplatz, aber allzu lange darf die Niederlagenserie nicht mehr weiter gehen.

Einen Big Point verpasst hat Schlusslicht Weißkirchen! Mit 2:0 führte das Team schon gegen Bad Schallerbach, musste aber dann doch noch den Ausgleich hinnehmen und sich so mit nur einem Punkt begnügen. Angesichts der Lage ist das natürlich zu wenig - und nächste Woche geht es zu Neuhofen-Ried, es wird also kaum leichter. Denn die Neuhofener haben einiges gut zu machen!

Wie dieses Spiel, und auch die anderen sechs Begegnungen des nächsten Wochenendes - darunter das Linzer Derby zwischen Donau und den LASK Juniors - verlaufen, erfahren Sie natürlich wieder hier, auf Quelle Philipp Eitzinger www.ooeliga.at!

ATSV Bamminger Sattledt - SV Foli-Pack Traun 3:1 (Tipp Juan Bohensky: 0:2)

Für Trainer Albert Huspek freut es mich ganz besonders, dass nach elf erfolglosen Spielen endlich wieder ein Sieg eingefahren wurde. Ich respektiere die Arbeitsweise des Trainers, der seine Linie beinhart durchzieht und auch von den Verantwortlichen die nötige Unterstützung erhält. Deshalb wünsche ich den Sattledtern auch den Klassenerhalt, wenngleich mich der gestrige Sieg doch ein wenig überrascht hat, zumal sich Traun in der Liga bislang ausgezeichnet präsentiert. Aber die Waldl-Elf hat offensichtlich die unglückliche Last-Minute-Auftaktniederlage in Vöcklamarkt noch nicht verarbeitet. Quelle Newsarena...

Sattledter Befreiungsschlag

Elf Spiele dauerte die sieglose Serie des ATSV Bamminger Sattledt bereits an, heute befreite sich die Huspek-Elf mit einem 3:1-Erfolg gegen SV Foli-Pack Traun der größten Sorgen. Klaus Neumann mit einem tückischen Freistoß und Marijo Koparan per Doppelpack sicherten den Sattledtern den zweiten Saisonserfolg. Auf Seiten von Traun traf Elvis Polic zum zwischenzeitlichen Ausgleich, die dritte Rückrundenniederlage in Serie konnte aber auch er nicht verhindern. Während Sattledt-Trainer Albert Huspek erleichtert durchatmete, war Traun-Trainer Markus Waldl zutiefst enttäuscht vom Auftreten seiner Mannschaft.

Dass in diesem Aufeinandertreffen für beide Teams einiges auf dem Spiel stand, war der fußballerischen Qualität natürlich anzumerken. Das Heimteam glänzte aber mit großem Kampfgeist und bedingungsloser Einsatzbereitschaft. Folgerichtig ging der ATSV Bamminger Sattledt nach 18 Minuten in Führung. Ein von Klaus Neumann getretener Freistoß aus 30 Metern näherte sich listig dem Tor der Trauner und Schlussmann Fuchsjäger unterschätzte die Kugel komplett - 1:0. Aus dem Nichts egalisierten die Trauner den Spielstand durch Elvis Polic, wobei der Rückhalt im Tor der Hausherren nicht gut aussah.

In der ersten Halbzeit scheiterte Sattledt-Stürmer Koparan noch zweimal alleine vor dem Tor, in der zweiten entschied der Neuzugang dann die Partie. Nach herrlicher Leitner-Vorarbeit stellte er auf 2:1, knapp zehn Minuten vor Schluss schlug er erneut - nach Assist des eingewechselten Zatl - zu. Damit ging eine lange Durststrecke für die Sattledter zu Ende, während bei den Trauner Katerstimmung aufkam.

Albert Huspek (Trainer ATSV Bamminger Sattledt):

"Wir haben über den Kampf zum Erfolg gefunden, die elf Spieler haben verstanden zusammenzustehen. Ich möchte meinem Team ein Lob aussprechen, das war die richtige Reaktion auf die Vorkommnisse. Der Sieg war absolut verdient, der Gegner ebenfalls verunsichert. Für den Verein und mich ist die Erleichterung sehr groß, der Sieg gibt allen Kraft."

Markus Waldl (Trainer SV Foli-Pack Traun):

"Das war eine katastrophale Leistung, mir fehlen die Worte. Mein Team spielte ohne Wille, ohne Charakter und ohne Herz. So sind wir ein Abstiegskandidat, ich bin zutiefst enttäuscht. Die Mannschaft ist sich anscheinend zu sicher, personell wird sich nächste Woche einiges verändern." Quelle oeliga.at

OOE Liga Portal Donnerstag,01.04.2010

ATSV Bamminger Sattledt - SV Foli-Pack Traun Tipp 2

Expertentipp tippt diesmal Trainer Michael Schwaiger von Union Raiffeisen Mondsee.

"Hier hoffe ich natürlich auch auf einen Sieg der Trauner, obwohl Sattledt nicht schlecht ist." weiterlesen...

Medienbericht Runde 16, 30.03.2010

"Es ist an der Zeit anzuschreiben"

Vor einem richtungsweisenden Spiel steht der SV Foli-Pack Traun am Samstag im Sattledter Waldstadion. Noch ohne Punkt und Torerfolg und mit einem gesperrten Gondosch, dafür mit sieben Punkten Guthaben auf Weißkirchen - die Ausgangslage ist klar. "Es ist an der Zeit anzuschreiben", weiß auch Trainer Markus Waldl. "Ich bin aber noch gelassen, immerhin haben wir gegen die zwei besten Mannschaften der Liga verloren" unterstreicht Waldl die schwierige Auslosung zu Beginn. Im Duell mit Sattledt kommt es auch zum Aufeinandertreffen zweier gut befreundeter Trainer in der Radio OÖ-Liga. "Ali Huspek und ich sind sehr gute Freunde, es wird trotzdem keine Geschenke geben. Ich will mit meiner Mannschaft natürlich auch den Klassenerhalt so schnell wie möglich sichern."

In den beiden bisherigen Runden gab es für die Trauner gegen Vöcklamarkt (0:1) und die Lask Juniors (0:3) noch nichts zu holen.

"Gegen die UVB haben wir toll gespielt und nur mit viel Pech verloren. Gegen den Lask waren wir chancenlos und höchstens eine Halbzeit lang ebenbürtig. Ich bin aber noch gelassen, immerhin haben wir gegen die zwei besten Mannschaften der Liga verloren. Auch hinten haben die Teams nichts aufgeholt und meine Mannschaft arbeitet nach wie vor super. Ich bin nicht beunruhigt."

Ein besonderes Spiel in mehrerer Hinsicht erwartet Traun-Trainer Waldl am Samstag.

"Gegen Sattledt, das wird unser schwerstes Spiel. Ein Kampfspiel. Mir ist klar, dass es für den Gegner ein Endspiel ist und für uns ein absolut richtungsweisendes. Die Sperre von Gondosch ist dabei ein herber Rückschlag für meine Mannschaft. Ali Huspek und ich sind sehr gute Freunde, es wird trotzdem keine Geschenke geben. Ich will mit meiner Mannschaft natürlich auch den Klassenerhalt so schnell wie möglich sichern. Ich wünsche ihm aber nachher alles Gute."

Mit einem Sieg könnten sich die Trauner höhere Ziele stecken.

"Ich denke, dass wir uns bei einem Sieg aller Sorgen entledigen würden und dann gerettet sind. Der Weg sollte eher nach

oben gehen, vielleicht sogar in Richtung Cup-Plätze."

Eine mögliche Aufstellung für Samstag lässt der Trainer der Trauner noch offen.

"Gegen den Lask hat sich keiner empfohlen, möglicherweise kommen sogar fünf, sechs Neue in die Startformation. Ich werde meine Spieler jedenfalls genau im Training beobachten und vielleicht gibt es sogar die ein oder andere Überraschung."

Quelle oeliga.at

Medienbericht Runde 15, 28.03.2010

Der SV Foli-Pack Traun musste in der OÖ-Liga die spielerische Überlegenheit der LASK Juniors neidlos anerkennen und nahm daher die 0:3-Heimniederlage mit Fassung hin.

"Im Prinzip war der Sieg der LASK Juniors - auch in dieser Höhe - verdient. Sie waren einfach besser", analysiert Trauns Trainer Markus Waldl knapp. Die Trauner versuchten aber in den ersten Minuten einen gewissen Überraschungseffekt zu erzielen, indem sie die LASK-Fohlen unter Druck setzen wollten. "Das ist uns auch in den ersten zehn bis fünfzehn Minuten gelungen", erklärt Waldl. "Doch je länger das Spiel dauerte, desto besser kam der LASK ins Spiel." Der Führungstreffer für die Linzer Gäste in der 25. Minute durch Marko Vujic war die logische Folge. Zwar fanden die Trauner danach noch eine große Chance zum Ausgleich vor, doch es blieb beim 0:1-Halbzeitstand.

In der zweiten Halbzeit wirkten die Trauner dann zu ängstlich, als dass sie den Gästen Paroli bieten konnten. "Wir sind da nicht mehr ins Spiel gekommen", sagt Markus Waldl, der zusehen musste, wie erneut Marko Vujic in der 52. Minute auf 0:2 und in weiterer Folge Kreshnik Kelmendi auf 0:3 erhöhte. "Man muss neidlos anerkennen, dass die LASK Juniors fußballerisch besser waren. Sie sind nicht in unserer Reichweite." Das schnelle und kompakte Spiel der Linzer war für den Trauner Trainer dabei weniger überraschend als die Zweikampfstärke der Spieler. "Außerdem sieht man einen absoluten Unterschied zum Herbst. Jetzt stehen da zwei Trainer draußen, ein Helmut Kraft ist zugegen, ein Physiotherapeut usw. sind ebenfalls dabei gewesen. Dieses gemeinsame Auftreten zeigt deutlich an, dass es beim LASK eine Wende gegeben hat", mutmaßt Markus Waldl, der die LASK Juniors in dieser Verfassung als heißen Kandidaten für den Titel ansieht. Quelle Newsarena

Medienbericht Runde 15, 28. März 2010

Die LASK Amateure setzten sich auch heute Nachmittag hochverdient und souverän gegen SV Folipack Traun mit 3:0 durch. Die Mannschaft von Toni Polster ging durch Goalgetter Marco Vujic nach gut 30 Minuten in Führung, bis zu diesem Zeitpunkt war die Waldl-Elf zumindest ebenbürtig. Nach dem zweiten Treffer von Vujic war der Käse allerdings gegessen, Kelmendi setzte in der 65. Minute mit einer wunderschönen Direktabnahme den Schlusspunkt. "Die LASK Amateure sind aktuell mit Sicherheit die beste Mannschaft in dieser Liga", resümiert Sektionsleiter Andreas Nöhmeyer Sekunden nach

dem Schlusspfiff.

Die Mannschaft von Toni Polster, die letztes Wochenende bereits den SV Gmundner Milch an die Wand spielen konnte, möchte heute Nachmittag auch beim Spiel gegen SV Folipack Traun als Sieger vom Platz gehen. Verstärkt werden die LASK Juniors von Marco Vujic, der letzte Saison noch für die Red Bull Amateure in der ADEG Erste Liga im Einsatz war.

Zu Beginn entwickelt sich ein offenes Spiel, in dem sich die Waldl-Elf keinesfalls von der spielerischen Stärke der LASKler beeindrucken lässt. Traun versucht gut mitzuspielen, eine zwingende Tormöglichkeit kann sich der Tabellen-Achte aber nicht erspielen.

In der 27. Minute stellt erstmals Torjäger Marco Vujic seine Torgefährlichkeit unter Beweis und schon steht es 1:0. Ideal bedient verwertet er eiskalt aus 11 Meter und lässt Toni Polster erstmals jubeln.

Bis zur Pause schafft es Traun nicht, LASK-Schlussmann Nikola Kovacevic ernsthaft zu prüfen, es bleibt beim 1:0.

Nach 52 Minuten zeigt Vujic, warum er bei Red Bull unter Vertrag stand: Erneut wird der Stürmer knapp außerhalb des Strafraumes bedient und lässt mit einem wunderbaren Heber Trauns Fuchsjäger keine Chance. In der 65. Minute sorgt Kreshnik Kelmendi mit einem tollen Treffer für die Vorentscheidung: Eine hohe Hereingabe verwertet er aus 11 Meter direkt zum 3:0.

Danach passiert nichts mehr Nennenswertes, die LASK Juniors sind eine Klasse besser und spielen den Sieg locker nach Hause.

Quelle oeliga.at

Neuer Medienbericht über SV foli-pack Traun Freitag, 26.03.2010

ankick Oberösterreichs Wöchentliche Fussballzeitung Download aktueller Bericht (5MB)

OOE Liga Portal Donnerstag,25.03.2010

Expertentipp tippt diesmal Trainer Juan Bohensky von Union Raika Weißkirchen.

SV foli-pack Traun - Lask Juniors Tipp X

"Traun ist ein starkes Team und wird dagegenhalten. Deshalb tippe ich Remis." [weiterlesen](#)

Tips Linz Mittwoch, 24.03.2010

Seite 51 Kurzbericht über SV folie-pack Traun Download

"Gaudi" nach OÖ-Liga-Match 22.03.2010

Nach der unglücklichen 0:1-"Last-Minute"-Niederlage gegen den neuen Tabellenführer Union Volksbank Vöcklamarkt bekommt es der SV Foli-Pack-Traun am Samstag mit dem nächsten Kaliber zu tun. Im ersten Heimspiel des Jahres trifft die Waldl-Elf um 15.30 Uhr auf die LASK Juniors, die unter Neo-Trainer Toni Polster mit einem spektakulären 6:1-Kantersieg gegen Gmunden ins Frühjahr starteten.

Doch nicht nur die 90 Minuten auf dem grünen Rasen werden es in sich haben, auch nach dem Spiel haben die Trauner für die Fußballfans ein Zuckerl parat. So steigt am Samstag um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Traun, Johann-Roithner-Straße 3, die "1. Grün-Weiße Gaudi". Das Highlight des Abends sind die "Pundskerle" aus Tirol (www.pfunds-kerle.at), die aufgrund ihrer Vielseitigkeit weithin bekannt sind und bei ihren Auftritten über 20 Instrumente spielen. Dabei reicht ihr Reservoir von Volksmusik, über deutschen Schlager, Country- und Westernsongs bis hin zu Rock und Pop.

Eintritt: 15 Euro

Ansprechpartner sowie Vorverkauf und Tischreservierung (ab 6 Personen):

Ing. Thomas Voglsam

0664/244 7667

office@hvsm.at

Quelle newsarena

Frühjahr 2010, Runde 14, 20.03.2010

Lange Zeit sah es nach einer faustdicken Überraschung in Vöcklamarkt aus, doch schlussendlich rettete sich UVB Vöcklamarkt zu einem 1:0-Erfolg gegen SV Foli-Pack Traun. Durch den Kopfball-Treffer von Jozsef Peter in allerletzter Sekunde setzte sich die Vietz-Elf an die Tabellenspitze, da Herbstmeister Neuhofen/Ried Amateure in Grieskirchen nicht über eine Nullnummer hinaus kam. Für die ambitionierten Gäste endete eine taktische Meisterleistung mit der Höchststrafe, dementsprechend am Boden zeigte sich Trainer Markus Waldl kurz nach dem Spiel. Wie eng Freud und Leid beisammen liegen, wird im Interview mit UVB-Sektionsleiter Robert Hingsamer vom siegreichen Team klar.

Die spielentscheidende Szene passierte in Minute 93, als Referee Rumpfhuber auf Eckball entschied und andeutete, dass dies die letzte Aktion der Begegnung sein würde. Vöcklamarkts Markus Lexl trat den Ball zur Mitte, stand am kurzen Pfosten goldrichtig und drückte ihn zum vielumjubelten Siegtreffer über die Linie. Traun-Keeper Reinhard Fuchsjäger war noch dran, konnte das Unglück aber nicht mehr verhindern.

Markus Waldl (Trainer SV Foli-Pack Traun):

"Es ist sehr bitter, dieses Spiel jetzt zu analysieren. Wir haben taktisch meisterlich gespielt, die Räume eng gemacht und den Favoriten an den Rand eines hochverdienten Punkteverlustes gebracht. Natürlich hatte Vöcklamarkt mehr Ballbesitz und drängte ab der 80. Minute auf den Siegtreffer. Wenn man aber mit der allerletzten Aktion verliert und mit leeren Händen dasteht, obwohl man einen Punkt verdient hätte, dann kann man sich vorstellen, wie es uns momentan geht. Ein 0:0 wäre ein Wahnsinn gewesen, so ist nicht nur meinen 11 Spielern sondern auch mir zum Heulen zumute. Enttäuscht bin

ich auch von meinen Wechselspielern, denn mit jedem Wechsel sind wir schlechter geworden."

Robert Hingsamer (Sektionsleiter UVB Vöcklamarkt):

"Wir haben uns sehr schwer getan, Traun hat defensiv agiert. Trotzdem war der Sieg verdient - egal ob 93. Minute oder nicht. Wir haben davor schon einige Hochkaräter vergeben, die drei Punkte sind jedenfalls ganz, ganz wichtig für uns. Die Freude über die Tabellenführung ist riesengroß, jetzt schauen wir weiter auf die nächste Woche und was am Ende der Saison herauskommt."

Quelle ooe-liga.at

Markus Waldl: "Meine bitterste Niederlage"
21.03.2010

Einen Tag nach der unglücklichen "Last-Minute"-Niederlage und einer unruhigen Nacht analysiert SV Foli-Pack Trauns Trainer Markus Waldl in der NEWSARENA den Rückrundenauftritt der OÖ-Liga. Der Trainer trauert einer um Haaresbreite verpassten Überraschung nach, sieht aber in Vöcklamarkt den Top-Favoriten der Liga, während Waldl für den Abstiegskampf noch keine dezidierte Prognose wagt.

Union Volksbank Vöcklamarkt - SV Foli-Pack Traun 1:0

Mir geht's heute extrem schlecht. Für mich war das gestrige 0:1 die bitterste Niederlage meiner bisherigen Trainerkarriere. Denn wir haben die ganze Woche auf dieses Spiel hingearbeitet, uns eine Taktik zurechtgelegt und die Mannschaft hat dann 80 Minuten lang diese auf Punkt und Beistrich auch eingehalten. Das war eine sensationelle Vorstellung meines Teams. Aufgrund der immensen Laufarbeit - wir machten die Räume eng und die Seiten zu - musste ich dreimal wechseln. Und mit jedem Wechsel sind wir schwächer geworden, sodass der Druck der Vöcklamarkter immer stärker wurde und wir schlussendlich mit der letzten Aktion des Spiels noch den entscheidenden Treffer kassierten. Mich ärgert weniger, dass wir nicht gepunktet haben, sondern viel mehr, dass die Leistung der Mannschaft - unter der Woche und im Spiel - am Ende nicht belohnt wurde. Aber Gratulation an Karl Vietz, er hat eine tolle Truppe, die beste der Liga. Und Vöcklamarkt ist für mich auch der Titelfavorit Nummer eins. Ich hoffe nur, dass diese bittere Niederlage keine Spuren hinterlässt, denn am Wochenende wartet mit den LASK Juniors schon der nächste schwere Brocken auf uns.

Quelle newsarena

